



**HAVIXBECK**

**Ausbau des Baumberger Sandsteinmuseums  
zu einem  
Kompetenzzentrum für Naturstein und Baukultur**

**HFA 11.04.2018**

---

# Ausgangslage:

- Leerstände im Ortszentrum
- Was kann die Gemeinde tun?
- Frequenzbringer Sandsteinmuseum „in die Jahre gekommen“
- Leitbild: „Kulturgemeinde im Grünen“ mit „vielfältigen Bildungs- und Freizeitangeboten“
- **Integriertes** städtebauliches Handlungskonzept:  
Vernetzung der Themen / Handlungsstränge

# Chancen:

- Sandsteinmuseum zu einem Kompetenzzentrum für Naturstein und Baukultur ausbauen
- Hinführung der Besucher und Gäste zu einem Rundgang durch den Ortskern
- Gefühl erzeugen: „ich habe noch nicht alles gesehen, wenn ich nicht die Sandsteingebäude als lebensgroße Exponate im Dorf gesehen habe“
- Havixbeck als „lebendiges Freilichtmuseum“
- Rundgang so gestalten, dass Geschäfte, Gastronomie, Verweilplätze einbezogen werden

## Chancen:

- Kompetenzzentrum für Naturstein und Baukultur erfordert multifunktional nutzbare Räume:
  - für Fachtagungen
  - für Schulklassen (außerschulischer Lernort, auch für Auswärtige)
- Räume sind vielseitig nutzbar, auch für Sonderausstellungen, Kulturvereine in Havixbeck
- Vermietung an externe Kulturveranstalter wie z. B. Kreis Coesfeld, Uni Münster, FH Münster, GWK, LWL etc. (Letters of Intent liegen vor)
- Vermietung für Firmenveranstaltungen
- Enge Zusammenarbeit mit Droste Kulturzentrum auf Burg Hülshoff

## Chancen:

- Möglichkeit, das Thema „Baukultur“ mit regionaler Bedeutung zu besetzen und ganz besonders mit Havixbeck zu verbinden
- Und das mit fachlicher, persönlicher und finanzieller Unterstützung des LWL
- Ausbau unserer Leitbildthemen „Kultur“/ „Bildung“ / „Freizeit“
- Stärkung unseres Aushängeschilds, touristischen Ziels und Alleinstellungsmerkmals Sandsteinmuseum
- Positive Marketingeffekte, bessere Wahrnehmbarkeit: wichtig für lokale Wirtschaft, Wohnungs-/Immobilienstandort, Familienzuzug, Fachkräfte, Touristen, Hotelansiedlung ...

## Chancen:

- Städtebauförderung:
  - (noch) bevorzugter Zugang zu deutlich überzeichneten Fördermitteln als Regionale 2016 – Projekt
  - Erhalt und Fortsetzung des Fördersatzes in Höhe von 60 % als Vertrauensschutz bei unserem begonnenen Projekt (aufgrund unserer verbesserten HH-Situation wäre dieser inzwischen nur noch 50 %)
  - Übertragung dieser Effekte auf weitere Maßnahmen des Integrierten städtebaulichen Handlungskonzepts (z. B. Platzgestaltungen) geplant

## Chancen:

- Erhöhter Zuschuss des Kreises Coesfeld (ca. 22,5 T€ mehr p.a.),  
Bedingungen:
  - A-Stempel der Regionale 2016
  - Umsetzung gem. Förderbescheid in 2017 und 2018
  - Begleitung durch Kreis
- Baukultur ist sehr eng mit dem aktuellen politischen Thema „Heimat“ verknüpft,  
nach Vorgesprächen mit verschiedenen Vertretern des Landtags und der Bezirksregierung sind Projektförderungen denkbar, da umfangreiche Fördermittel bereitgestellt werden sollen

---

## ... und was ist, wenn wir nichts tun?

- vorgenannte Chancen / Potenziale werden nicht genutzt
- Museum wird weniger Besucher haben
- Förderungen für Investitionen / Unterhaltung und Betrieb entfallen (Können wir uns die Finanzierung notwendiger Maßnahmen nur mit Eigenmitteln leisten?)
- Wie können wir dann die Besucher der Burg Hülshoff in unseren Ort ziehen? Wollen wir den Besucherstrom nur nach Münster ziehen lassen?



---

## ... und die Risiken?

- Greift das Thema Baukultur?
- Steigt die Besuchernachfrage auch wirklich?
- Akzeptieren unsere Mitbürger das Vorhaben?
- Funktioniert das Gesamtkonzept?
- Lassen sich die (Zusatz-)Kosten tragen?

---

# Antworten und Gestaltungsmöglichkeiten ...

- **Thema Baukultur:**
  - Frage der Vermittlung
  - erste baukulturelle Spaziergänge gut angenommen
  - Schulprojekte beabsichtigt, Sehen lernen
  - Tagungen, Fortbildungen für Fachleute
  - Austausch mit anderen Gemeinden und Bürgerinitiativen
- **Besuchernachfrage:**
  - Marketing
  - Museumspädagogik
  - neues, besseres, aktuelleres Angebot
  - Erlebnis
  - Aufenthaltsqualität, Ambiente

---

# Antworten und Gestaltungsmöglichkeiten ...

- **Akzeptanz durch Mitbürger:**
  - nur Qualität überzeugt
  - nachbarschaftliche Spielregeln
  - Veranstaltungen von Havixbecker Vereinen / Akteuren
  - klare politische Unterstützung
- **Gesamtkonzept:**
  - Workshops, Arbeitskreise haben Bedarfe gezeigt
  - modulare Bausteine, mehrere bedarfsgerechte Kombinationen möglich
  - flexible Raumnutzungen möglich
  - flexible Reaktion auf Nutzerverhalten möglich

---

# Antworten und Gestaltungsmöglichkeiten ...

- **(Zusatz-)Kosten:**

- Kultureinrichtungen sind generell von Zuschüssen abhängig
- Angebot kann in Abhängigkeit von Nachfrage gestaltet werden
- Personalkosten ausschlaggebender Faktor
- bedarfsgerechter Mix aus fest angestelltem und auf Honorarbasis bzw. als externe Dienstleister engagiertem Personal möglich  
(Beispiele: Münsterland e.V., wfc, Musikschule Havixbeck)
- bei Rückgang des Bedarfs bzw. Haushaltsengpässen kann reagiert werden
- Fördermittel einsetzen für Projekte
- im Idealfall Erhöhung der Wirtschaftskraft im Ort
- Solche Effekte sind nicht direkt messbar

## **Kernaussage:**

**Jetzt – und nur jetzt –  
haben wir die Möglichkeit,  
mit Hilfe starker Partner  
durch die Weiterentwicklung des  
Sandsteinmuseums als  
Kultur- / Bildungs- /  
Freizeiteinrichtung  
strukturell Wesentliches  
für unsere Gemeinde zu bewegen.**



**HAVIXBECK**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

